

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
V/EJC

Verantwortliche/r:
Jobcenter

Vorlagennummer:
55/097/2025

Beteiligung des EJC am "Ukraine-Projekt" der Agentur für Arbeit

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sozial- und Gesundheitsausschuss / Werkausschuss EJC	07.05.2025	Ö	Kenntnisnahme	
Sozial- und EJC-Beirat	07.05.2025	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

1. Projektidee, Ziel, Fördergrundlage:

Die Agentur für Arbeit, Agenturbezirk Fürth, organisiert ein Ausbildungs- und Umschulungsprojekt für ukrainische Menschen im Bereich Industriekaufrau/-kaufmann. Ziel ist es, Menschen mit kaufmännischer Vorerfahrung im Heimatland in regionalen Unternehmen zu Industriekaufleuten auszubilden.

Vorangegangen ist ein Pilotprojekt in Kooperation der Agenturbezirke Coburg und Bamberg, welches sehr erfolgreich durchgeführt wurde. Die Förderung der Umschulung erfolgt durch die Agentur für Arbeit nach § 82 SGB III (Qualifizierungschancengesetz). Das bedeutet, dass die Umschüler*innen einen Arbeitsvertrag im Betrieb erhalten und damit die Hilfebedürftigkeit im SGB II der Stadt Erlangen verringern oder beenden werden. Gleichzeitig wird ein Umschulungsvertrag zwischen dem Ausbildungs-/ Umschulungsbetrieb und der IHK geschlossen.

Die Agentur für Arbeit fördert die Betriebe während der Umschulung und übernimmt sowohl die Kosten, die die Umschulung verursacht als auch einen Arbeitsentgeltzuschuss während der gesamten Dauer.

Ausbildungssuchende junge Menschen werden in eine reguläre duale Ausbildung zur/zum Industriekaufrau/-kaufmann starten.

2. Zielgruppe:

Ukrainer*innen mit kaufmännischen Kenntnissen und kaufmännischer Berufserfahrung aus dem Heimatland oder ausbildungssuchende Ukrainer*innen. Sprachniveau B2 ist zielführend, um den IHK-Abschluss erfolgreich erwerben zu können. Eine hohe Motivation sowie ein hohes Interesse an der Umschulung und am Berufsabschluss sind ebenfalls vorausgesetzt.

3. Betriebe:

Der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit geht seit Februar 2025 auf potenzielle Ausbildungsbetriebe zu, um diese über das Projekt zu informieren und um Umschulungsarbeitsplätze und Ausbildungsplätze zu akquirieren.

Mehrwert für die Betriebe:

- Fachkräftesicherung
- Industriekaufleute jetzt ausbilden – Wirtschaftsbeziehungen zukünftig ausbauen und stärken

4. Berufsschule:

Für die Umschüler*innen und Auszubildenden aus Erlangen wird es eine eigene Projektklasse in der Berufsschule Erlangen geben. Die Umschüler*innen und Auszubildenden werden gemeinsam

in dieser Berufsschulklasse unterrichtet. Neben 1,5 Berufsschultagen wird ein halber Tag stützender Sprachunterricht pro Woche stattfinden.

5. Ablauf:

ab Feb 2025

- Identifikation potenzieller Teilnehmender im Erlanger Jobcenter und persönliche Beratung zum Projekt

10. April 2025

- Gruppeninformationsveranstaltung für Interessierte in der Agentur für Arbeit in Erlangen:
 - Vorstellung der Umschulung durch die Agentur für Arbeit
 - Vorstellung des Berufs Industriekauffrau / Industriekaufmann durch die Industrie- und Handelskammer (IHK)
 - Vorstellung des Zeitplans bis zum Beginn der Umschulung im September 2025

Vom Erlanger Jobcenter wurden 34 Interessierte eingeladen. An der Gruppeninformationsveranstaltung nahmen davon insgesamt 28 Eingeladene teil.

Bis zum, 23.04.2025 sollen die Eingeladenen verbindlich rückmelden, ob weiterhin Interesse besteht.

Mai bis Juli 2025

- „Speed-Dating“ mit den Arbeitgebern
- ggf. Vereinbarungen von betrieblichen Erprobungen / Praktika
- Anbahnung und Abwicklung von Arbeits- und Umschulungsverträgen

im Sept 2025

- Start der Umschulungen in den Betrieben
- Berufsschulunterricht in den Berufsschulen Fürth und Erlangen inklusive berufsstützenden Sprachunterricht

im Juli 2028

- Erfolgreicher Abschluss der Umschulungen
- Die Teilnehmenden sind ausgebildete Fachkräfte und erhalten ihre Weiterbildungsprämien (1000 € bei erfolgreicher Abschlussprüfung Teil 1 und 1500 € bei erfolgreicher Abschlussprüfung Teil 2)

6. Zielsetzung im EJC:

Die Mindestteilnahmezahl zur Implementierung der Projektklasse an der Berufsschule Erlangen liegt bei 12 Teilnehmenden. Das EJC verfolgt die Zielsetzung, die Mindestteilnahmezahl zu realisieren.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang